



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Termin Mittwoch, 22.11.2017, 17:00 bis 17:24 Uhr

Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
1.5	Genehmigung der Niederschrift
2	Befangenheitsprüfung
3	Einwohnerfragestunde
4	Erweiterung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung der örtlichen Rechnungsprüfung Vorlage: 14-005-2017
5	Bericht W 2/2017 - Forderungsmanagement Vorlage: 14-006-2017
6	Bericht W 4/2017 - LHO-Vorprüfung - Integrationspauschalen 2016 Vorlage: 14-007-2017
7	Bericht W 5/2017 - Begleitende Prüfung der Schlussrechnung und Verjährung "Bahnübergang Zwingenberger Weg" Vorlage: 14-008-2017
8	Bericht W 6/2016 - Prüfung von Vergaben im technischen Bereich Vorlage: 14-009-2017
9	Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und eröffnet die Ausschusssitzung um 17:00 Uhr.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ausschussvorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung fest.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Eine Änderung oder Erweiterung der Tagesordnung wird nicht gewünscht.

TOP 1.5 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Rechnungsprüfungsausschusssitzung vom 21.06.2017 wird genehmigt.

TOP 2 Befangenheitsprüfung

Es erklärt sich niemand für befangen.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.



TOP 4 Erweiterung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung der örtlichen Rechnungsprüfung
Vorlage: 14-005-2017

Der Kämmerer erläutert, dass die Stadt Wülfrath mit dem Wunsch an das Prüfungsamt herangetreten ist, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zu erweitern. Da die Rückstände bei den Jahres- und Gesamtabschlüssen nunmehr aufgearbeitet sind, kann das Aufgabenspektrum erweitert werden. Der bisher vertraglich festgelegte finanzielle Kostenrahmen bleibt unverändert.

Beschluss

1. Der Rat überträgt dem Prüfungsamt aufgrund des § 103 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW die Prüfung der Verwaltung auf Ordnungsmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit.
2. § 2 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung der örtlichen Rechnungsprüfung wird entsprechend angepasst.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	13	4	4	2	1	1	1
Ablehnung							
Enthaltung							

TOP 5 Bericht W 2/2017 - Forderungsmanagement
Vorlage: 14-006-2017

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Prüfungsbericht zur Kenntnis.

TOP 6 Bericht W 4/2017 - LHO-Vorprüfung - Integrationspauschalen 2016
Vorlage: 14-007-2017

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Prüfungsbericht zur Kenntnis.

TOP 7 Bericht W 5/2017 - Begleitende Prüfung der Schlussrechnung und Verjährung "Bahnübergang Zwingenberger Weg"
Vorlage: 14-008-2017

Der Kämmerer erläutert, dass die DB Netz AG eine Rechnung erstellt hat und er das Prüfungsamt um Prüfung einer möglichen Verjährung gebeten hat. Aufgrund der durchgeführten Prüfung und des Berichtes ist nunmehr geklärt, dass die Zahlung rechtmäßig erfolgen kann. Der Hinweis auf die Prüfung eventueller Schadensersatzansprüche wird vorgenommen. Die zuständige Prüferin fasst die vorgenommene Prüfung zusammen und erklärt, dass nach ihren Berechnungen ein Schaden in Höhe von ca. 19.600 € entstanden ist. Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Brühlend erklärt Herr Barnat, dass der Anspruch auf Schadenersatz durch einen Fachanwalt geprüft werden soll.

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Prüfungsbericht zur Kenntnis.



TOP 8 Bericht W 6/2016 - Prüfung von Vergaben im technischen Bereich
Vorlage: 14-009-2017

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Leifeld, warum bei dieser Prüfung nur „kleine“ Investitionen berücksichtigt wurden, erklärt der zuständige Prüfer, dass im Zeitraum der durchgeführten Prüfung insgesamt nur diese 5 Vergaben im technischen Bereich zur Prüfung vorgelegt wurden. Der Kämmerer ergänzt, dass er es begrüßt, wenn in die Prüfung alle Maßnahmen einbezogen werden. Darüber hinaus teilt er mit, dass beabsichtigt ist, die Kooperation der Stadt mit der Zentralen Vergabestelle des Kreises Mettmann hinsichtlich der Durchführung der Vergaben auch auf den VOB-Bereich auszudehnen. Vom Kreis Mettmann ist hierzu jedoch bisher keine positive Zusage ergangen.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Heinz nach dem Stand der Überarbeitung der Dienstanweisung teilt der Kämmerer mit, dass dies aufgrund von Personalmangel noch nicht umgesetzt wurde, jedoch zeitnah angegangen wird.

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Prüfungsbericht zur Kenntnis.

TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

Der Kämmerer schlägt vor, dass zukünftig nicht mehr alle Prüferinnen und Prüfer an den Ausschusssitzungen teilnehmen müssen. Seitens der Politik sollte bei strittigen Fragen vor der Sitzung um die Anwesenheit der entsprechenden Prüfer gebeten werden. Die stellvertretende Prüfungsamtsleiterin wird die Anregung mit dem Prüfungsamtsleiter erörtern.

Die Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.



anwesend

Ratsmitglied

Herr Hans-Peter Altmann
Herr Frank Berg
Herr Walter Brühland
Herr Hans-Joachim Czerwonka
Herr Reiner Heinz
Herr Manfred Hoffmann
Herr Carsten Klein
Herr Claus Leifeld
Frau Dr. Ophelia Nick
Herr Axel Paul
Herr Wolfgang Preuß
Herr Hans-Joachim Trampnau
Herr Hans-Juergen Ulbrich

Verwaltungsmitarbeiter/in

Herr Martin Barnat
Frau Michaele Berster
Herr Martin Kraus
Herr Rainer Ritsche

Frau Sonja Boldt
Herr Udo Ehlscheid
Frau Susanne Hahner
Frau Elke Hallmann
Frau Elke Klingbeil
Herr Stephan Marx

Wülfrath, den 27. November 2017

(Dr. Ophelia Nick)
Ausschussvorsitzende

(Elke Hallmann)
Schriftführerin

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.